

Hamburg verreist

Von Donnerstag, 08. Juli bis Mittwoch, 18. August: Hamburger Schulferien! Wir haben für Sie wichtige Reisetipps zusammengetragen: Wann kann mein Kind wohin alleine verreisen, die homöopathische Reiseapotheke, wie vermeide ich Stress bei Autoreisen, und so ist mein Kind richtig im Ausland versichert.



Heute verreisen schon Achtjährige alleine

Für viele Eltern beginnt einer der schwersten Momente im Leben: Das eigene Kind möchte nicht mehr mit Mama und Papa in den Urlaub fahren. Angebote gibt es inzwischen bereits für Kinder ab acht Jahren! Es ist eine Zeit der Ängste und Sorgen – ist mein Kind schon reif für diese Herausforderung? ALSTERKIND hat bei Deutschlands größtem Jugendreiseveranstalter RUF nachgefragt.

Warum wollen Kinder alleine verreisen?

„Irgendwann sind Eltern einfach „uncool“ – ab einem gewissen Alter möchten Kinder mit ihren gleichaltrigen Freunden verreisen, selbst bestimmen, was sie wann und den ganzen Tag über tun wollen.“

Wohin kann ich mein Kind alleine auf Reise schicken?

„Fahrten nach Föhr oder Rügen ins Kinderhotel mit eigenem Strandabschnitt für Kinder von acht bis 13 Jahren aber auch Themencamps mit Schwerpunkten wie Sprache, Sport oder Abenteuer gehören zu unseren beliebtesten Angeboten. Bootsausflüge, Fußball- und Beachvolleyballturniere oder einfach die Insel erkunden sind einige der vielen Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Immer im Vordergrund: Das Kind entscheidet selbst, was es erleben möchte.“

Woran erkenne ich einen seriösen Reiseanbieter?

„Achten Sie auf das Qualitätssiegel der pädagogischen Begleitung des Bundesforum für Kinder- und Jugendreisen e.V. „Sicher gut!“. Ist ein Veranstalter mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet, kann sich der Kunde sicher sein, dass die Reiseleiter auf Motivation, Belastbarkeit und auf ihre Kenntnisse über Rechte und Pflichten geprüft wurden.“

Ist mein Kind schon reif für einen Urlaub ohne Eltern?

„Oftmals kann man beobachten, wie sich das Kind vom traditionellen Familienurlaub distanziert. Gab es vielleicht schon deshalb Unstimmigkeiten oder hat das Kind von sich aus schon den Wunsch, allein zu verreisen geäußert? Dann ist es sogar höchste Zeit für die erste Reise ohne Eltern.“

DIE HOMÖOPATHISCHE REISEAPOTHEKE

Von Vera Kaesemann aus dem Naturheilzentrum für Kind und Familie in Pöseldorf:

Alle unten aufgeführten Mittel werden in Form von Kügelchen (Globoli C30) verabreicht.

Dosierung: Man nehme zwei Globoli C30 und lässt diese auf der Zunge zergehen, zwei weitere werden in ein Glas gegeben und aufgelöst. Trinken Sie fünf mal in zehn Minuten Abständen einen Schluck davon, wobei Sie jeweils vorher mit einem Holz- oder Plastiklöffel einige Male kräftig umrühren.

Bei Durchfall:

Arsenicum Album: wässriger Stuhl, wund machend, stinkend, Schwäche und Unruhe, ausgelöst durch Eiweiß

Podophyllum: explosionsartige Entleerungen mit anschließender Schwäche, Stuhlfarbe: gelb, stinkend, Sommerdurchfall, ausgelöst durch Hitze, Baden, saure Speisen

Pulsatilla: oft bei anhänglichen Kindern, Kinder sind durstlos, weinerlich, ausgelöst durch Eis, Fett, Sahne, Butter, Obst

Bei Insektenstichen durch Biene/Wespe:

Apis: warme, rote, wässrige Schwellung; Kälte lindert
Vespa: heftige Reaktion mit Kreislaufbeschwerden

Bei Reiseübelkeit:

Cocculus: Übelkeit und Schwindel während Auto-, Bus- und Zugreisen
Tabacum: bei Seekrankheit, fröstelnd, eisige Kälte, Erbrechen erleichtert

Bei Sonnenbrand:

Belladonna: intensive Rötung, Unruhe
Arsenicum Album: brennender Ausschlag, juckend, beißend, Sonnenallergie

Bei Sonnenstich:

Glonoinum: Hitze, Rötung, brennende Haut, extreme Kopfschmerzen, Unruhe, Übelkeit, eventuell Erbrechen

Bei Verletzungen:

Arnika: bei allen blutenden Wunden

Bei Verstopfung:

Nux Vomica: durch Jetlag, Kostumstellung, zu langes Sitzen

Bei Lebensmittelvergiftung:

Okoubaka: als Prophylaxe und bei Kostumstellung
Arsenicum Album: bei Lebensmittelvergiftung (spez. Eiweiß)

Bei fortbestehenden oder chronischen Beschwerden ist es unerlässlich, die Behandlung von einem ausgebildeten Homöopathen durchführen zu lassen.

Achtung: Ist die Lage offensichtlich (lebens-) bedrohlich, rufen Sie einen Notarzt und verlieren Sie keine Zeit mit Experimenten.